

Philipp Rosenhäger

Wirksamkeit ausgewählter Klauseln zur Rügeobliegenheit in Allgemeinen Einkaufsbedingungen anhand von deutschem Recht und UN-Kaufrecht

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2007 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783836622806

Philipp Rosenhäger

Wirksamkeit ausgewählter Klauseln zur Rügeobliegenheit in Allgemeinen Einkaufsbedingungen anhand von deutschem Recht und UN-Kaufrecht

Philipp Rosenhäger

Wirksamkeit ausgewählter Klauseln zur Rügeobliegenheit in Allgemeinen Einkaufsbedingungen anhand von deutschem Recht und UN-Kaufrecht

Philipp Rosenhäger

Wirksamkeit ausgewählter Klauseln zur Rügeobliegenheit in Allgemeinen Einkaufsbedingungen anhand von deutschem Recht und UN-Kaufrecht

ISBN: 978-3-8366-2280-6

Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2009

Zugl. Fachhochschule Bielefeld - University of Applied Sciences, Bielefeld, Deutschland, Diplomarbeit, 2007

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplomica.de>, Hamburg 2009

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Abkürzungsverzeichnis	1
A. Einleitung	2
I. Allgemeine Einkaufsbedingungen im Wirtschaftsverkehr	3
B. Ausgewählte zu untersuchende Klauseln	4
I. Klauseln zur Rügeobliegenheit in Allgemeinen Einkaufsbedingungen	4
II. Tatsächlich von der Wirtschaft verwendete Klauseln	4
C. Überprüfung der Klauseln auf Wirksamkeit anhand der Inhaltskontrolle nach verschiedenen Rechtsstandards	5
I. Allgemeines	5
II. Inhaltskontrolle nach § 307 BGB	5
1. Allgemeines	5
2. Gegenstand der Inhaltskontrolle	7
3. Maßstab der Inhaltskontrolle	7
4. Unwirksamkeit wegen unangemessener Benachteiligung	7
a) Feststellungselement der Benachteiligung	8
b) Unangemessenheit als Wertungselement	8
c) Interessenabwägung unter Berücksichtigung des gesamten Vertragsinhalts.....	9
5. Unwirksamkeit nach § 307 I Abs. 2 BGB	11
a) Abweichung vom wesentlichen Grundgedanken, gemäß § 307 Abs. 2 Nr. 1 BGB	11
b) Einschränkung wesentlicher Rechte und Pflichten im Sinne des § 307 Abs. 2 Nr. 2 BGB	13
6. Schlussbemerkung zur Inhaltskontrolle nach § 307 BGB im Unternehmerischen Geschäftsverkehr	16
III. Die Inhaltskontrolle anhand der Kernvorschrift des § 377 HGB.....	17
1. Allgemeines	17
2. Anwendungsbereich	17
a) Normzweck.....	18
b) Voraussetzungen.....	18
3. Untersuchung der Ware	19
a) Zeitpunkt der Untersuchung	19
b) Ort der Untersuchung	21

c)	Art und Umfang der Untersuchung	21
d)	Abweichende Vereinbarungen bezüglich der Art und Weise der Untersuchung	22
4.	Rügefristen bei verschiedenartigen Mängeln.....	24
a)	Offene Mängel.....	25
b)	Mängel, die nach ordnungsgemäßer Untersuchung zutage treten	25
c)	Versteckte Mängel.....	26
d)	Formularmäßiges Abbedingen des § 377 HGB durch Einkaufsbedingungen	26
e)	Abweichende Vereinbarung zur Rügeobliegenheit in Einkaufsbedingungen	27
5.	Abweichende Vereinbarung zur Rügefrist in den zu prüfenden Klauseln.....	30
6.	Verzicht des Kunden auf den Einwand der verspäteten Mangelrüge.....	32
a)	Generelle Möglichkeit des Verzichts auf den Einwand der verspäteten Mangelrüge durch den Vertragspartner des Verwenders	32
b)	Formularmäßiges Ausschließen des Einwandes der verspäteten Mangelrüge in Einkaufsbedingungen	33
7.	Schlussbemerkung	34
IV.	Die Inhaltskontrolle anhand von Vorschriften des UN-Kaufrechts	34
1.	Einleitung.....	34
2.	Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts.....	35
a)	Niederlassungen in verschiedenen Vertragsstaaten, gem. Art. 1 Abs. 1 lit. A CISG.....	35
b)	Kollisionsrechtliche Verweisung auf das Recht eines Vertragsstaates, gem. Art. 1 Abs. 1 lit. B.....	36
c)	Parteivereinbarung nach Art. 6 CISG	37
3.	Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch CISG.....	38
4.	CISG als Maßstab für die inhaltliche Überprüfung von AGB	38
5.	Untersuchung der zu überprüfenden Klauseln zur Rügefrist anhand des Art. 39 CISG.....	41
a)	Die Rügeobliegenheit im einheitlichen UN-Kaufrecht	41
aa)	Zweck der Vorschrift.....	42
bb)	Verzicht des Käufers auf die Rügeobliegenheit.....	42
b)	Die Rügefrist gemäß Art. 39 Abs. 1 CISG	43
aa)	Fristbeginn.....	43
bb)	Länge der Frist	45
cc)	Die Ausschlussfrist gemäß Art. 39 Abs. 2 CISG.....	46
c)	Deutsche Rechtsprechung zur Dauer der „angemessen Frist“ des Art. 39 Abs. 1 CISG	46

d)	Überprüfung der zu untersuchenden Einkaufsbedingungen im Rahmen des Maßstabes des Art. 39 CISG	49
6.	Schlussbemerkung	50
V.	Fazit.....	50
D.	Klauseln zur Rügeobliegenheit in Verbindung mit Qualitätssicherungsvereinbarungen	52
I.	Einleitung.....	52
II.	Qualitätssicherungsvereinbarungen als AGB	54
1.	Vertragsbedingungen	54
2.	Vorformuliertheit	54
3.	Für eine Vielzahl von Verträgen	55
4.	Stellen durch eine Vertragspartei gegenüber der anderen	56
5.	Aushandeln der Qualitätssicherungsvereinbarung	57
6.	Ergebnis	58
III.	Sonderstatus bei der Beurteilung von Klauseln in Qualitätssicherungsvereinbarungen	59
E.	Formulierungsvorschläge für Rügepflichtklauseln / differenzierende Rechtswahlklauseln in allgemeinen Einkaufsbedingungen	62
I.	Allgemeines	62
II.	Formulierungsvorschläge für Klauseln bezüglich der Rügefrist in allgemeinen Einkaufsbedingungen.....	62
1.	Problematische Formulierungen.....	62
2.	Formulierungsvorschläge	63
III.	Differenzierende Rechtswahlklauseln in allgemeinen Einkaufsbedingungen	64
1.	Allgemeines	64
2.	Standardmäßiger Ausschluss des UN-Einheitskaufrechts	65
3.	Grundgedanke einer differenzierten Rechtswahlklausel.....	65
4.	Differenzierende Rechtswahlklauseln.....	66
IV.	Schlussbemerkung	67
	Anhang	VI
	Literaturverzeichnis.....	VIII